

Pressebericht vom 24.11.2009

Damen in der Bezirksliga Herren erfolgreich, SG Salzburg 2 gewinnt Auftakt in der RLW!

Am vergangenen Wochenende starteten die Faustballer der SG Salzburg in die Hallensaison 2009/2010.

Während Iliana Oberbacher beim Nationalteam der weiblichen Jugend in Linz war, starteten ihre Mannschaftskolleginnen als Vorbereitung für die bevorstehende Saison in der 1. Hallenbundesliga der Damen in der Bezirksklasse der Herren. An diesem Wochenende bekam man es mit gleich drei Seekirchner Mannschaften in dieser Klasse zu tun.

SG Salzburg (Damen) ASKÖ Seekirchen 2:0 (11:4, 11:7)
SG Salzburg (Damen) vs ASKÖ U18 Seekirchen 0:2 (9:11, 8:11)
SG Salzburg (Damen) vs SC ASKÖ Seekirchen 2:0 (11:4, 11:8)

Mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage konnte man zusätzliches Selbstvertrauen für die bevorstehenden Aufgaben tanken. Kader SG Salzburg (Damen): Cordelia Pabst, Gerhild Huthmann, Carina Radacher, Astrid Faistauer, Carola Bacher

Foto rechts:
Carina
Radacher
hechtet sich
nach einem
halblang
gespielten Ball



In der Regionalliga der Herren starten die Oldies um Eduard Pollhammer ebenfalls erfolgreich in die Hallensaison und gewinnen ein Kampfspiel gegen die Seekirchner Fünf mit 4:2 Sätzen.

Der Mannschaft Edi Pollhammer, Roland Schmidhuber, Hannes Dinböck, Andreas und Joachim Huthmann sowie Youngstar Sebastian Obernosterer, merkte man an, dass man in der Halle noch nicht soviel trainiert bzw. gespielt hat. Auf sehenswerte Spielzüge folgten Steinzeitfehler und so waren alle Sätze sehr umkämpft.



Sektion Faustball/SG Salzburg
Josef-Brandstätter-Str. 6
5020 SALZBURG, ZVR 385763116
www.atsv-salzburg.at
michael.reisenberger@utanet.at

Die Flachgauer setzten taktisch klug viele kurze Bälle ein und punkteten am Anfang sehr oft damit. Erst nach kleinen Umstellungen konnten die Salzburger dieses in den Griff bekommen und fanden ihrerseits immer besser ins Spiel. Als sich gegen Ende des vierten Satzes Schmidhuber Roland bei einer Rettungsaktion am Sprunggelenk verletzte, wurde es noch einmal eng, denn dieser Satz ging mit 15:13 zum 2:2 Satzausgleich an die Hausherren.

Abermals konnten die Mozartstädter durch eine taktische Umstellung und sehr konzentrierte Spielweise das Blatt wenden, spielten immer sicherer und souveräner und gewannen die beiden weiteren Sätze.

ASKÖ Seekirchen : SG Salzburg 2 4:2 (9:11, 9:11, 11:7, 15:13, 8:11, 8:11)

SG Salzburg war an diesem Wochenende noch spielfrei.